

Auch aus städtebaulicher Sicht ist Stuttgart 21 eine große Chance.

Das Bahnprojekt Stuttgart-Ulm verlagert nicht nur Verkehr von der Straße auf die Schiene, sondern schafft enorme Entwicklungspotenziale in der Stadt Stuttgart: Große Flächen werden frei und damit innerstädtische Entwicklungsmöglichkeiten geschaffen. **Umweltwissenschaftlerin Professorin Martina Klärle** erläuterte das in ihrem Gastbeitrag in der Frankfurter Rundschau am 10.11.2010. Ihr Fazit: „Stuttgart 21 muss aus meiner fachlichen Sicht unbedingt umgesetzt werden. Für eine maximale CO₂-Einsparung, für einen Anschluss von Stuttgart an die Top-Bahnknoten und für die Flächenengewinnung im Innenbereich.“

Mehr Menschen auf die Bahn

S21 ist ein ökologisches Projekt: Regionen und Städte in ganz Baden-Württemberg werden besser vernetzt. Die Fahrt mit der Bahn wird attraktiver. Straßenverkehr wird auf die Schiene verlagert. Insgesamt werden dadurch pro Jahr über eine Milliarde Pkw-Kilometer vermieden. Über 175.000 Tonnen CO₂ werden eingespart. Prof. Klärle dazu: „Das ist ein ökologischer Wert, der weit höher gewichtet ist als der ökologische Wert der zu fällenden Parkbäume.“

Große Flächen werden frei

Über die nächsten zwei Jahrzehnte entwickeln sich neue Quartiere zum Leben, Arbeiten und Wohnen – dort wo heute noch überflüssige Gleisanlagen liegen, entsteht ein großes familienfreundliches Neubaugebiet. Rund 20.000 Arbeitsplätze und 11.000 Wohnungen mitten in Stuttgart können geschaffen werden. Das hat auch einen ökologischen Nutzen: Wenn Arbeit und Wohnen näher beieinander liegen, werden Mobilitätskosten verringert. Außerdem wird durch die Nutzung dieses innerstädtischen Quartiers Fläche im Außenbereich gespart.

Man schützt damit „Acker- und Grünlandflächen oder Streuobstwiesen, die ansonsten gerodet würden – diese haben einen weit höheren ökologischen Wert als die Parkbäume, die im Schlossgarten gefällt werden“, so Professor Klärle. Die Stadt Stuttgart hat bereits 60 Hektar Wohnbaufläche auf der „grünen Wiese“ aus dem Flächennutzungsplan gestrichen. Das ist gelebter Umweltschutz!

Innerstädtische Entwicklungsmöglichkeiten werden geschaffen

S21 verknüpft beides: Schnelle Zugverbindungen mit einem innerstädtischen Entwicklungsprojekt. Eine solche Chance ergibt sich für eine Großstadt selten. Oft wird Infrastruktur nur noch um die Städte herum geschaffen. Stuttgart hat jedoch die einzigartige Möglichkeit, die Innenstadt neu zu entwickeln. Ein optimaler Verkehrsknotenpunkt wird geschaffen, der „zum Knotenpunkt für das Geschäftsleben, für Regierungsstellen, Konzerne oder Hochschulen wird“, beschrieb Professor Klärle. Und genau das ist existenziell für unseren Wirtschaftsstandort. Eine halbe Stunde längere Anreise kann dazu führen, dass ein Standort abgelehnt wird. Das können und wollen wir uns nicht leisten. Mit Stuttgart 21 werten wir unseren Wirtschaftsstandort auf. Damit erhalten wir unseren Wohlstand!

Mit S21 ergreifen wir Chancen...

- **für** unseren Wirtschaftsstandort,
- **für** neue Arbeitsplätze im ganzen Land,
- **für** Wohnen und Arbeiten im Zentrum der Landeshauptstadt,
- **für** eine moderne Infrastruktur,
- **für** das Zusammenrücken von Gemeinden und Städten landesweit,
- **für** unsere junge Generation und deren Zukunft!

**...und sichern unseren Wohlstand!
Dafür steht die CDU!**